

Workshop-Weekend 2008

Randdaten

- Aufbau: 2008-10-02 18:00 Uhr
- Stammtisch: 2008-10-02 20:00 Uhr
- Beginn: 2008-10-03 10:00 Uhr
- Ende: 2008-10-05 18:00 Uhr

Ort

- „Jugendzentrum Schwabach“, Königstraße 20a, SC
- Anfahrtsskizze: [Hier](#)

Raumaufteilung

- (Unten) Cafeteria: ist am Donnerstag noch vom JuZe belegt (offener Tür Betrieb)!
- (Unten) Disco: Unsere Rechner
- (Unten) Mehrzweck-Eck: Schlafen (ggf. Airhockey aus dem Weg schaffen)
- (Oben) großer Saal: Vorträge/WS oder frei Verfügbar
- (Oben) kleiner Saal: Vorträge/WS oder frei Verfügbar

Verantwortlichkeiten

Bereich	Primärkontakt	Sekundärkontakt	Kompetenz
Production Management	wAmplre	tokkee	Alle anderen Bereichsverantwortlichen koordinieren und geg. unter die Arme greifen
Werbung	 		Darum kümmern das Werbetexte, Wikiseite entsteht und auch wirklich verteilt wird
Catering	 		Freiwillige für Nahrungs- und Getränkeversorgung finden und diese für gewissenhafte Arbeit motivieren
Infrastruktur	bigboss		Dafür sorgen das bereits ab Tag 0 die komplette Infrastruktur steht, dazu gehören: Netzwerk, Strom, Tische, Kassensystem
Vorträge	tokkee		Sorgt dafür das Vorträge auf dem passenden Niveau (Profis!) in einem Verbindlichen Plan erfasst und auch möglichst zur richtigen Zeit gehalten werden

Braindump vom WW2007

Allgemein

- Wenige Leute zum Aufbau, nicht pünktlich
- Macht ein Aufbauverantwortlicher Sinn?
 - Alternative: vorher einen „Aufbau-Plan“ erstellen: was muss wo, wie gemacht werden?
- Unnötige Unruhe vor dem Aufbau
 - „Scheuklappen“-Helper syndrom („ich kümmere mich nur darum und schau weder nach links noch nach rechts“)
 - Zu viel „Es macht ja keiner was“-Gemaule
 - FULLACK! 1. wir machen das alle freiwillig 2. das Gemaule trifft i.A. die Falschen 3. im momentanigen Umfang demotiviert es imho eher 4. die aktuellen Helferzahlen sind imho i.A. relativ gut (evtl. nicht optimal, aber gut) tokkee
 - Regelmäßiges (aber nicht übertriebenes) „in-den-Arsch-treten“ und „Anfordern“ von weiteren Helfern ist imho nötig und wichtig, aber es darf nicht übertrieben werden tokkee
 - Helfer werden z.T. unter Druck gesetzt
 - Hier besteht Erklärungsbedarf. Konkretes Beispiel? *bigboss*

Werbung

- 4 Wochen vorher ankündigen, 10 Tage vorher Reminder + Programm-Ankündigung (das ist definitiv nicht vier Wochen vorher zu schaffen -tokkee)

Catering

- Theke wird geschlossen, wenn kein Thekendienst da
 - unpraktikabel. Wenn keiner da ist, holen sich zumindest Vereinsmitglieder „einfach so“ ihr Getränk aus dem Kühlschrank - *siretart*
- Kaffemaschine VORHER reinigen (incl. kompletten Reinigungsprogramm damit entsprechende Zähler resettet werden.)
- Kaffee-Flatrate
- Mit Tux-Karten vergünstigte Preise (5€ zahlen, 5+X€ erhalten)
- Sonntag war diesmal komplett ohne Thekendienst.
- vordere Theke und hintere Küche wurde als Ablage und Ladestation für Laptops sowie als Garderobe verwenden. Sollte auf Hardware von **eingetragenem** Thekendienst beschränkt werden.

Infrastruktur

- Aufbau des oberen Stockwerks sollte von einem Wissenden angeleitet werden (s.o. → „Aufbau-Plan“)
 - Sitzungsraum: Tischreihen
 - Saal: U oder Reihen
- Kassensystem
 - in angemessener Zeit vorher muss es eine Planung geben um jedem die Möglichkeit zu geben Funktionen anzufordern.
 - 3 Stammtische vorher muss eine beta-Version zum testen raus.
 - *bigboss* (als Kassier) will Kasse 1 Stammtisch **vorher** testen freigeben.

- Mirrors
 - siretart nimmt nippelchen eine Woche vorher mit an die Uni
- Wegweiser, wo was ist
 - TV/Beamer im Vorraum?
- Unkoordiniertes und extrem kurzfristige (nur 1-2 Tage vorher!) Änderung der Infrastruktur
 - kurz nach Inbetriebnahme musste doch zu der 2 Wochen vorher beschlossenen Netztopologie zurückgekehrt werden.
 - Es gab eine bewährte Netzwerktopologie und es war nie etwas anderes geplant. Wer hier „Beschlossen“ hat ist mir unklar. *bigboss*
 - kurz nach Inbetriebnahme der bewährten Netztopologie wurde aufgrund mangelnder Vorbereitung (fehlende zweite Netzwerkkarte im Workshoprechner!) für einen einzeln Workshop die komplette Infrastruktur umgeworfen. *bigboss*

Vorträge

- Interessantes Thema für den Stammtisch am Donnerstag Abend
- Keine Vorträge vor 10:00 Uhr
- Wieder nur ein Track; das hat imho den Ablauf sehr entspannt und ausserdem die Möglichkeit gegeben, alles zu besuchen (-tokkee)
- Etwas Pause zwischen den Vorträgen
 - Pünktlicher Anfang der Vorträge vermeidet Verwirrung bei Publikum
 - Konsequentes Hinweisen an Referenten über verbleibende Zeit etwa 10 min vor Ende (siehe die 10min Schilder von den CLT Vorträgen)
- Mehrere Vorträge wurden von Interessierten verpasst da im unteren Stock keine Ansage erfolgte

From:

<http://lusc.de/dokuwiki/> - **LUSC - Linux User Schwabach**



Permanent link:

<http://lusc.de/dokuwiki/orga/2008/10-workshopweekend?rev=1192458407>

Last update: **2007/10/15 16:27**